

Unter einem Dach
Familien sollten prüfen,
ob ihre gesetzliche
Krankenversicherung
noch zur Lebens-
situation passt



Krankenkassen für Familien

Klasse Kasse

Gesundheitsförderung, Bonusprogramme, Schwangerschaft:
was **gesetzliche Krankenkassen** heute für Familien leisten – und welche
Anbieter regional und bundesweit erste Wahl sind

Wie heißt es so schön? Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Das gilt zum Beispiel fürs Bankkonto: Hat man sich erst mal entschieden, bleibt man meistens auch langfristig dabei. Das muss aber nicht zwangsläufig die richtige Entscheidung sein. Denn gerade bei Banken gibt es bei Leistungen und Kosten teils erhebliche Unterschiede.

Dasselbe gilt auch für die gesetzliche Krankenkasse. Passt sie noch zur persönlichen Lebenssituation? Viele Kassen bieten längst satte Extras. Sie zahlen etwa für Osteopathie oder die Hebammenrufbereitschaft und geben zusätzliches Geld für eine künstliche Befruchtung oder eine Haushaltshilfe.

Ein wichtiges Thema für Familien sind auch Impfungen. Sie gehören zu den wirksamsten Präventivmaßnahmen. Moderne Impfstoffe sind in der Regel gut verträglich, unerwünschte Nebenwirkungen werden nur selten beobachtet – und sie stehen meist in keinem Verhältnis zu möglichen Komplikationen, die bei Erkrankungen auftreten können.

Um verunsicherte Eltern über die Vor- und Nachteile aufzuklären, liefern die gesetzlichen Kassen über ihre Info-Hotlines wichtige Entscheidungshilfen. Neben den Kosten für Masern-, Mumps- und Röteln-Impfungen tragen sie auch die Kosten aller übrigen von der ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut empfohlenen Schutzimpfungen. Und nicht nur den Nachwuchs begleiten die gesetzlichen Kassen heute nahtlos von der Babyphase über das Teenageralter bis hin zum Übergang zur Erwachsenenmedizin. Etwa mit Präventionsmaßnahmen sorgen sie zudem dafür, dass die Eltern lange gesund bleiben, um ihrer Fürsorgepflicht nachkommen zu können.

Doch wie unterscheiden sich die Leistungen im Detail? Und welche gesetzliche Krankenversicherung ist nun die beste für Familien? Antworten liefert das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln. Für DEUTSCHLAND TEST haben die Experten die Top-Kassen herausgefiltert. Basis der Untersuchung waren medizinisch relevante Leistungen für Familien (s. Kasten rechts). Ergebnis: Während regional vor allem die AOK herausragt, markiert bundesweit die DAK-Gesundheit die Spitze. ■ ▷

Der Test

Die Experten des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSI) haben Daten bei insgesamt 81 für die Allgemeinheit geöffneten gesetzlichen Krankenkassen abgefragt. Im Kern ging es um relevante medizinische Leistungen für Familien. Grundlage der Analyse bildete die Datenbank kassensuche.de. Diese Leistungsparameter flossen in die Bewertung ein:

Besondere Versorgung

- Frühgeburtenvermeidung
- gynäkologische Indikationen inkl. Risikoschwangerschaft
- Erkrankungen bei Neugeborenen
- spezielle Kinderkrankheiten (ohne ADHS)
- Transition (Überleitung vom Kinderarzt in die Erwachsenenmedizin)

Zusatzleistungen

- Brustkrebsvorsorge
- Check-up unter 35 Jahren
- Hebammenrufbereitschaft
- Geburtsvorbereitungskurs für den Partner
- zusätzliche Leistungen zur künstlichen Befruchtung
- Haushaltshilfe mit Kind
- Rooming-in bei Kindern und Jugendlichen
- erweiterte Jugenduntersuchungen
- zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere (zusätzliche [3D-]Ultraschalluntersuchungen, Toxoplasmose-Vorsorgeuntersuchung, Triple-Test, Nackenfaltenmessung, Antikörperbestimmung bei Schwangeren auf Ringelröteln, Streptokokken und Windpocken)
- zusätzliche Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt
- [rezeptfreie] Arzneimittel für Schwangere
- Patientenschulungen – Neurodermitis
- Kostenübernahme von Schutzimpfungen (keine Reiseschutzimpfungen)
- Kostenübernahme von digitalen Apps/Online-Schulungen zur Behandlung von Amblyopien (Schwachsichtigkeit)

Gesundheitsförderung

- Reduzierung von Bewegungsmangel durch gesundheitssportliche Aktivitäten
- Vorbeugung/Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete Bewegungsprogramme
- Vermeidung und Reduktion von Übergewicht
- Vermeidung von Mangel-/Fehlernährung
- Erstattungshöhe für Fremd- und Eigenkurse

Bonusprogramm

- durchschnittliche Bonusprämie je Maßnahme Erwachsene
- durchschnittliche Bonusprämie je Maßnahme Kind

Auslandsservice

- Kostenübernahme Reiseschutzimpfungen
- Erstattungshöhe für Impfstoff und Impfleistung

Service

- 24/7-Service-Hotline
- medizinische Informations-Hotline
- Betreuungsservice
- Vermittlung von Arztterminen
- Vorsorge-Erinnerungsservice
- Online-Mutterschutz- und -Elternzeitrechner
- Anzahl Geschäftsstellen pro Bundesland
- Anzahl Versicherte je Geschäftsstelle

„Bestmögliche Versorgung“

Andreas Storm, Vorstandsvorsitzender DAK-Gesundheit, über Leistungen für Familien, Bonusprogramme und Präventionsmaßnahmen

DEUTSCHLAND TEST: Warum sind Familien bei Ihnen gut aufgehoben?

Andreas Storm: Jede Mutter und jeder Vater wünscht sich, dass nicht nur die eigenen Kinder so gesund wie möglich aufwachsen. Deshalb legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf Familien. Wir analysieren jedes Jahr mit dem Kinder- und Jugendreport ihre gesundheitliche Situation und leiten daraus Anregungen für eine bestmögliche Versorgung ab. So entsteht ein umfassendes Leistungs- und Serviceangebot für Familien.

DEUTSCHLAND TEST: Welche Leistungen bieten Sie konkret?

Andreas Storm: Wir haben beispielsweise ein besonders flexibles Versorgungspaket für Schwangere: DAK MamaPLUS. Es setzt auf Eigenverantwortung. Jede Schwangere kann selbst entscheiden, wofür sie den Zuschuss von bis zu 500 Euro nutzen möchte. Die Kosten für die in Anspruch genommenen Leistungen werden erstattet, wenn der behandelnde Frauenarzt diese befürwortet: Ersttrimester-Screening, Toxoplasmose-Test, Geburtsvorbereitung auch für den Partner – das Paket umfasst Leistungen, die weit über den gesetzlichen Standard hinausgehen.

DEUTSCHLAND TEST: Welche Mehrleistungen oder Bonusprogramme gibt es sonst noch?

Andreas Storm: Wir beteiligen uns jährlich mit bis zu 60 Euro an den Kosten einer professionellen Zahnreinigung, übernehmen 90 Prozent bei Reiseschutzimpfungen und bezuschussen bis zu drei ärztlich verordnete Sitzungen beim Osteopathen. Das sind nur drei Beispiele, die bei Familien besonders beliebt sind. Genau wie unser DAK AktivBonus Junior. Er belohnt Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen und regelmäßigen Sport bis zum 18. Geburtstag mit Punkten im Wert von bis zu 1626 Euro. Und: Wir haben einen interessanten Wahltarif für Eltern, die selbst keinen Arzt besuchen – mal abgesehen von Vorsorgeuntersuchungen und Präventionsmaßnahmen. Nach einem leistungsfreien Jahr erstatten wir ihnen dann einen Monatsbeitrag.

DEUTSCHLAND TEST: Was leistet die DAK hinsichtlich Prävention?

Andreas Storm: Wir unterstützen unsere Versicherten individuell, indem wir pro Jahr zwei Präventionskurse bezuschussen und ihnen kostenlos den Zugang zu unseren exklusiven Online-Coachings ermöglichen. Am Herzen liegt mir persönlich unsere Präventionskampagne fit4future. Denn in Schulen profitieren auch die Kinder von präventiven, gesundheitsfördernden Maßnahmen, deren Familien wir sonst nicht erreichen. Bei Jugendlichen besteht dieser Bedarf ebenfalls, deshalb dehnen wir aktuell das Programm auf höhere Klassen aus und unterstützen insgesamt 2400 Schulen bundesweit.



Foto: DAK-Gesundheit/Weychardt



Die besten Krankenkassen für Familien

Krankenkasse	Region
Bundesweite Kassen	
DAK-Gesundheit	bundesweit
TK Techniker Krankenkasse	bundesweit
HEK Hanseatische Krankenkasse	bundesweit
hkk Krankenkasse	bundesweit
BKK24	bundesweit
VIActiv Krankenkasse	bundesweit
Salus BKK	bundesweit
IKK gesund plus	bundesweit
BKK VBU	bundesweit
BARMER	bundesweit
pronova BKK	bundesweit
BAHN-BKK	bundesweit
KNAPPSCHAFT	bundesweit
BKK VerbundPlus	bundesweit
Betriebskrankenkasse WMF	bundesweit
Regionale Kassen	
AOK Baden-Württemberg	BW
AOK PLUS	SN, TH
IKK Südwest	HE, RP, SL
AOK Hessen	HE
IKK Brandenburg und Berlin	BE, BB
AOK Sachsen-Anhalt	SA
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	RP, SL
AOK Nordost	BE, BB, MV
AOK Rheinland/Hamburg	HH, NRW
BKK Wirtschaft & Finanzen	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, NS, NRW, RP, SL, SN
SECURVITA Krankenkasse	BW, BY, BE, HH, HE, MV, NS, NRW, RP, SN, SA, SH, TH
BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg	BW
mhplus Betriebskrankenkasse	BW, BY, HE, MV, NRW, RP, SN, SH, TH

Andreas Storm,
Vorstandsvorsitzender DAK-Gesundheit



Fit für die Zukunft

Die DAK-Gesundheit belohnt Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen und Sport

Die Auswertung

Die Benotung der Krankenkassen – entsprechend der im Test untersuchten medizinischen Leistungen – resultiert aus der maximal erreichten Punktzahl. Sie reicht von „Hervorragend“ bis „Mangelhaft“. Die Bestnote „Hervorragend“ erhielt dabei jene Kasse, die mit ihren Punkten im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note „Sehr Gut“ ging an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Noten (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) folgten dann in 20-Prozent-Schritten.



besondere Versorgung ¹⁾			ausgewählte Zusatzleistungen			Bonusprogramm		Gesundheitsförderungskurse	Punkte	Note
Frühgeburten- vermeidung	Neugeborenen- Erkrankungen	Kinder- krankheiten	künstliche Befruchtung	Hebammen- rufbereitschafts- pauschale in Euro	ausgewählte Schwanger.- Vorsorgeleistungen ³⁾	max./durchschn. Bonusprämie Erwachsene in Euro	max./durchschn. Bonusprämie Kinder in Euro	Regelgestaltung Fremd-/ Eigenkurs in Euro ⁴⁾		
gV	–	gV	100%	500 ²⁾	o/o/–/o/o	252,00/63,00	114,00/38,00	75/grenzenlos	63,4	Hervorragend
tV	rV	gV	teilweise	250	r/r/–/–/r	270,00/27,00	234,00/26,00	75/grenzenlos	62,3	Hervorragend
gV	tV	gV	teilweise	100	o/o/o/o/o	250,00/41,67	250,00/50,00	75/grenzenlos	60,4	Hervorragend
gV	gV	gV	teilweise	300 ²⁾	o/o/o/o/o	250,00/35,71	250,00/35,71	100/grenzenlos	58,0	Sehr Gut
gV	–	–	teilweise	300	–/–/–/–/–	170,00/17,00	130,00/26,00	125/grenzenlos	57,6	Sehr Gut
gV	–	–	teilweise	350	o/o/–/o/o	100,00/11,11	50,00/10,00	100/100	54,0	Sehr Gut
gV	gV	gV	teilweise	–	o/o/o/o/o	200,00/28,57	20,00/6,67	100/grenzenlos	52,8	Sehr Gut
tV	–	–	–	250 ²⁾	o/o/o/o/o	260,00/21,67	200,00/20,00	80/80	52,7	Sehr Gut
rV	–	–	teilweise	250	–/+/–/–/+	130,00/21,67	130,00/18,57	200/200	52,4	Sehr Gut
–	–	tV	–	200 ²⁾	o/o/–/–/o	100,00/25,00	115,00/19,17	75/75	52,0	Sehr Gut
rV	–	–	–	250	+/+/+/+/+	180,00/15,00	200,00/14,29	75/75	52,0	Sehr Gut
gV	–	gV	100%	250	+/–/–/–/–	150,00/30,00	0,00/0,00	150/150	51,8	Gut
–	–	tV	teilweise	200 ²⁾	o/o/–/–/o	255,00/23,18	210,00/26,25	80/grenzenlos	51,5	Gut
gV	–	rV	teilweise	250	o/o/o/o/+	50,00/12,50	25,00/8,33	150/150	50,8	Gut
gV	–	–	100%	250	+/+/+/+/–	150,00/25,00	150,00/25,00	200/200	50,2	Gut
gV	gV	gV	teilweise	300 ²⁾	o/o/–/–/o	206,11/15,85	112,00/9,33	50/grenzenlos	62,8	Hervorragend
gV	gV	gV	teilweise	250 ²⁾	o/o/o/o/o	250,00/35,71	100,00/14,29	grenzenlos/grenzenlos	60,9	Hervorragend
gV	gV	gV	teilweise	250	o/o/o/o/o	120,00/20,00	120,00/20,00	75/grenzenlos	60,5	Hervorragend
gV	–	–	100%	250	o/–/–/–/o	100,00/33,33	100,00/20,00	150/grenzenlos	56,4	Sehr Gut
gV	–	–	teilweise	100	–/–/–/–/–	235,00/18,08	215,00/21,50	75/grenzenlos	55,1	Sehr Gut
gV	–	gV	–	250	–/+/+/+/+	200,00/10,53	150,00/10,71	75/grenzenlos	54,8	Sehr Gut
–	–	–	teilweise	250	o/o/o/o/o	177,50/9,34	102,50/6,83	100/grenzenlos	54,0	Sehr Gut
gV	–	–	100%	270 ²⁾	o/o/o/o/o	325,00/32,50	0,00/0,00	85/grenzenlos	54,0	Sehr Gut
–	–	tV	teilweise	250	o/o/o/o/o	500,00/166,67	500,00/166,67	75/grenzenlos	53,2	Sehr Gut
–	–	gV	teilweise	300 ²⁾	o/o/o/o/–	100,00/33,33	30,00/10,00	250/grenzenlos	52,2	Sehr Gut
gV	gV	gV	–	250	o/o/o/o/o	820,00/21,03	820,00/21,03	100/100	52,1	Sehr Gut
gV	–	gV	teilweise	250	o/o/o/o/+	40,00/13,33	40,00/13,33	125/grenzenlos	51,9	Gut
gV	gV	gV	teilweise	250	o/+/–/o/+	120,00/30,00	120,00/30,00	70/grenzenlos	51,7	Gut

Quelle: DFSI (Stand: 21.08.2019); Tabelle zeigt nur ausgewählte Leistungen, die in die Bewertung mit eingeflossen sind; abgebildet sind nur Krankenkassen, die in der Gesamtwertung mindestens 50 Punkte erreicht haben;

¹⁾gV = im gesamten Versorgungsgebiet der Kasse und für alle Versicherten zugänglich, tV = nur in Teilen des Versorgungsgebiets der Kasse verfügbar, jedoch für Versicherte aus dem gesamten Versorgungsgebiet der Kasse zugänglich, rV = nur regional begrenzt verfügbar und zugänglich;

²⁾Teil eines Gesamtbudgets; ³⁾Ultraschall/Toxoplasmose-Tripel-Test/Nackenfaltenmessung/Antikörperbestimmung (+ = Angebot; o = über ein Gesamtbudget; r = regionales Angebot; – = kein Angebot);

⁴⁾durchschnittliche Erstattungshöhe bei zwei Kursen im Jahr